INFO RÖGLING

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rögling

Ausgabe 23 / 2018 vom 16. November bis 30. November 2018

Gemeindeverwaltung

Tel. 09094/533 Fax: 09094/902048
E-Mail: info@roegling.de
Internet: www.roegling.de

Amtsstunden: Montag: 17.30 bis 20.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 10.30 Uhr

Wir freuen uns über die Geburt von:

27.10.2018 Stiem Jazlyn Melody

1. Volkstrauertag am 18.11.2018

Es ergeht herzliche Einladung zur Teilnahme.

Die Vereine treffen sich ab 8:30 Uhr am Gemeindezentrum, 8:45 Uhr ist gemeinsamer Zug zur Kirche. Nach dem Gottesdienst findet die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal statt. Danach Zug zum Gemeindezentrum.

Anschließend sind alle teilnehmenden Mitglieder der Vereine zum Weißwurstfrühstück ins Nadlerhaus eingeladen.

2. Entscheidung zum Standort Mobilfunkmast

In seiner Sitzung am 05. November 2018 hat der Gemeinderat zum Thema „Ausbau des Mobilfunknetzes in Rögling“ eine Entscheidung zum künftigen Standort des Mobilfunkmastes getroffen.

Es standen drei Standorte zur Auswahl, über die einzeln abgestimmt wurde:

1. Flurnummer 634 (ca. 415 Meter von der letzten Wohnbebauung in der Perlenspitzstraße entfernt)
2. Flurnummer 630 (ca. 241 Meter von der letzten Wohnbebauung in der Perlenspitzstraße entfernt)
3. und dem Feuerwehrschlauchturm (beim Gemeindezentrum, Badgasse 8)

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich mit 8:1 Stimmen für den Feuerwehrschlauchturm als zukünftigen Standort des Mobilfunkmastes entschieden.

Zunächst wird dieser Platz von der Telekom noch bautechnisch geprüft werden. Diese Prüfung wäre genauso bei den Außenstandorten nötig gewesen. Ebenso erklärt die Telekom, dass bei allen Standorten die Grenzwerte zur Strahlenbelastung eingehalten werden.

Als Bürgermeisterin habe ich für den Außenstandort auf der Flurnummer 634 gestimmt:

Von der Telekom wurde signalisiert, dass von diesem Außenstandort einerseits der Ort funktechnisch gut versorgt werden kann, andererseits würde dieser Mast für eine zuverlässige Flächenversorgung auf den Straßen, Fluren und im Wald rund um Rögling sorgen.

Die Telekom teilte mit, dass der Außenmast ca. 30 bis 35 Meter hoch wäre und dass sich auf diesem Mast auch weitere Anbieter bis zu einer begrenzten Zahl einmieten könnten, da festgelegte Grenzwerte eingehalten werden müssten.

So würde auch für Nutzer anderer Mobilfunkanbieter wie O² oder Vodafone die Sendeleistung verbessert.

Für den Arbeitskreis Mobilfunk, der sich aus Gesundheitsaspekten dafür einsetzt, dass der Mast möglichst weit außerhalb des Ortes aufgestellt wird, wäre dieser Platz ein tragbarer Kompromiss gewesen - siehe eigene Stellungnahme auf Seite 7/8.

Jeder der zur Auswahl stehenden Standorte hat seine Vor- und Nachteile.

Die Gemeinderäte, die für den Schlauchturm gestimmt haben, begründen ihre Entscheidung mit folgendem Statement, das sie in Punkt 3 darstellen.

3. Stellungnahme aller 8 Gemeinderäte zur Standortauswahl Mobilfunk

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einer längeren, sehr intensiven und sachlichen Informationsphase kam es nun zu einer Entscheidung über den Standort eines Mobilfunkmastes in Rögling.

Der Gemeinderat hat sich in der öffentlichen Sitzung vom 5.11.2018 mehrheitlich mit 8 zu 1 Stimmen für den Standort Schlauchturm ausgesprochen.

Jeder Gemeinderat ist seinem Mandat verpflichtet, die Interessen **aller** Bürger zu vertreten und nicht den Privatinteressen einiger Weniger zu folgen. **Unser aller Hauptziel war und ist es, die gesundheitliche Belastung für die Röglinger Bürger so gering wie möglich zu halten, gleichzeitig jedoch dem Wunsch der Röglinger nach einer soliden Mobilfunkversorgung nachzukommen.**

Durch die nachfolgenden Aspekte sind wir zu der Überzeugung gelangt, die oben angeführten Ziele, Gesundheitsschutz für jeden bei gleichzeitig vernünftiger Versorgung, am besten erreichen zu können.

1. Zentrale Lage im Dorf - Drei Sektoren bedeuten von Grund auf eine Reduzierung der jeweiligen Funkzellenauslastung von 100% auf ein Drittel!

Durch drei Sektoren auf dem Schlauchturm wird die Sendeleistung optimal und gleichmäßig im Dorf verteilt und kann in jedem Sektor sehr gering gehalten werden. Ist *ein* Sektor aktiv, sind die anderen beiden von dieser Aktivität nicht betroffen. Dies gilt auch für den Nahbereich, auch hier liegt man weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.

Dies bestätigen nicht nur die Telekom und das Bayerische Landesamt für Umweltschutz, sondern auch weitere neutrale Gutachter. Die Gutachten können bei den Gemeinderäten jederzeit eingesehen bzw. angefordert werden.

„Was ich nicht sehe, belastet mich auch nicht“, ist hier ein viel zu kurz gedachter Ansatz.

FlurNr. 630/634(Standort Schützenheim): Bei der Nutzung nur *einer* Sektorantenne, wie beim Standort außerhalb des Ortes, muss diese umso mehr und alleine 'arbeiten' und kann sich deswegen gar nicht so weit herunterregeln. Hier wird über nur einen Sektor das ganze Dorf abdeckt, was zu einer gebündelten hohen Belastung führt.

2. Geringere Dauerstrahlung, da geringere Entfernung, auch für Nichthandynutzer

Die Ausbreitung von elektromagnetischen Wellen kann mit der Ausbreitung von Schallwellen verglichen werden.

Je weiter der Mobilfunknutzer (Handy) entfernt ist, desto lauter muss ich reden, bzw. rufen (stärkere Leistung vom Sendemast) um mit der gleichen Lautstärke gehört zu werden.

Dieser Belastung sind alle Bürger ausgesetzt, natürlich auch die, die sich nicht aktiv an der Mobilfunknutzung beteiligen. Die Belastung lässt sich jedoch durch kürzere Entfernungen gering halten.

Im Gesamtsystem des Mobilfunks führen funktechnisch gute Standorte (am besten in Kombination mit einer dichten Netzabdeckung) zu einer Verringerung der Immissionen seitens des Handys, aber besonders auch der Basisstation.

FlurNr. 630/634: größere Entfernung, deshalb höhere Belastung für alle Bürger, auch Nichthandy-Nutzer.

3. Strahlungsintensität, die vom Handy bei Benutzung und im Standby-Betrieb ausgeht

Das eigene Handy muss mit geringerer Leistung senden, je näher es sich an der Basisstation befindet.

Unter Normalbedingungen regeln Mobiltelefone ihre Sendeleistung in Abhängigkeit der Verbindungsqualität zur Basisstation nach: Ist das bei der Basisstation ankommende Mobiltelefonsignal zu schwach, veranlasst die Basisstation das Mobiltelefon und sich selbst, mit höherer Leistung zu senden.

Bei einer Entfernung von 1-2 Kilometer ist die Strahlungsintensität um bis zu 2500-mal höher als bei einer Entfernung von 100m-500m zur Basisstation (Quelle Bayerisches Landesamt für Umweltschutz).

4. Überregionale Versorgung von Rögling aus, nein danke!

Nach den neuesten Informationen plant der Mobilfunkbetreiber den Mast außerorts so hoch zu bauen (mindestens 35m) und dementsprechend so stark zu senden, dass eine Versorgung für Warching und Liederberg und des Gebietes dazwischen von Rögling aus gewährleistet wird.

Aufgrund der geographisch und topologisch ungünstigen Lage des Maststandortes außerorts (Mast steht in einer Senke und auf der Warching/ Liederberg abgewandten Seite), würde über nur einen Sektor (siehe Punkt 1) die Strahlung gebündelt durch unser gesamtes Dorfgebiet geleitet werden. Die Bürger und der Gemeinderat möchten jedoch eine sehr begrenzte, auf das Ortsgebiet beschränkte und somit strahlungsarme Versorgung Röglings. Der Gemeinderat verhindert durch seine Entscheidung die Möglichkeit, Rögling als überörtlichen Mobilfunkstandort auszubauen.

Der Mast auf dem Schlauchturm wird ca. 8 m hoch und kann hierdurch nur eingeschränkt einen Beitrag zu einer überörtlichen Versorgung leisten.

5. Versorgung der Röglinger Flur gewährleisten

Der Süden Röglings wird von Tagmersheim/Blossenau und Monheim ausreichend versorgt, hier ist jetzt schon ein Mobilfunkempfang möglich.

Der Maststandort am Schützenheim würde diese Versorgung zwar verbessern, jedoch die nördlichen Flurbereiche im Bereich Langenaltheimer Brunnen/Traff/Holzplatz benachteiligen. Mit der Platzierung auf dem Schlauchturm kann auch dieser nördliche Gemarkungsbereich besser grundversorgt werden. Eine Vollversorgung der Röglinger Flur wurde vom Gemeinderat nie als Hauptziel gesehen. Es muss genügen, einen Notruf absetzen zu können.

6. Weitere Anbieter auf nur einem Mast außerorts lösen nicht das Problem, sondern verschärfen die Problematik

Durch das für den Anbieter finanziell sehr lukrative Angebot, in Rögling ortsnah einen sehr hohen Mast auf freier Flur errichten zu dürfen, kann man durchaus nachvollziehen, dass dieser alles heraus holen möchte, was möglich ist (Masthöhe, Überregionalität, Sendeleistung, Anzahl der Anbieter). Der bauliche Aufwand würde sich lediglich auf einen 300m langen Erdgraben und ein Betonfundament beschränken.

Welche Gemeinde würde es einem Mastbetreiber noch so einfach machen?

Durch den Mastbau außerorts legt man den Mobilfunkstandort auch für alle weiteren Anbieter auf mehrere Generationen fest. Dies wird im Gegensatz zur Bürgerinitiative als Nachteil gesehen. Es würde sicherlich ein zweiter oder sogar dritter Anbieter eigene, wiederum einseitig Richtung Dorf gerichteten Funkzellen auf dem Funkmast platzieren. Somit würde sich die Strahlenbelastung in Richtung Dorf, ebenso die Dauerbelastung in Ruhezeiten und für Nichthandynutzer, maßgeblich erhöhen (siehe Punkt 1,2 und 3). Rögling würde sich durch das Mastbauwerk auf Flur-Nr. 630/634 über Generationen hinweg unwiederbringlich festlegen und sich zudem bei jeglicher technischen Weiterentwicklung selbst im Weg stehen und einschränken. Dies ist nicht vergleichbar mit dem Antennenaufbau auf einem 30 Jahre alten Feuerwehr-Schlauchturm, auf dem zudem aus statischen Gründen nur ein Anbieter (Grundversorger Telekom) sich platzieren kann.

Jeder einzelne Gemeinderat war und ist sich seiner Verantwortung und seiner Neutralitätspflicht bewusst und hat sich sehr intensiv mit der Problematik auseinander gesetzt und sich die Entscheidung keinesfalls leicht gemacht. Der Ausgang der Abstimmung war bis zuletzt völlig offen.

Dass die Entscheidung auf rein sachlichen Erkenntnissen beruht und augenscheinliche Privatinteressen ausgeblendet wurden, zeigt die Tatsache, dass alle Gemeinderäte, die für den Schlauchturm gestimmt haben, näher am Schlauchturm wohnen als zum Alternativstandort. Auch den Gemeinderäten ist die Gesundheitsvorsorge das größte Ziel, auch wir leben mit unseren Familien in Rögling.

Gez. Die Gemeinderäte von Rögling.

4. Nachruf zum Tode von Herrn Altbürgermeister Alfred Böswald

Im Alter von 86 Jahren ist am 02. November 2018 der frühere Donauwörther Oberbürgermeister Herr Dr. Alfred Böswald gestorben. Über 30 Jahre hatte er die Geschicke Donauwörths als Rathauschef gelenkt und dabei seinen Geburts- und Heimatort Rögling nicht vergessen. Immer wieder war er zu Besuch hier und hat den Ort Rögling auch in seinen geschichtlichen Werken erwähnt.

Er stammt aus einer Familie, bei der schon der Vater Michael Böswald von 1945 bis 1972 und der Großvater Michael Böswald von 1905 bis 1932 als Bürgermeister der Gemeinde Rögling tätig waren.

Die Gemeinde Rögling spricht der Familie Böswald und den Angehörigen des Verstorbenen ihr tiefes Mitgefühl aus und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

5. Ergänzung zu den Terminen November/Dezember 2018

22. Nov./6. Dez./ 20. Dez. 2018	Seniorenstammtisch im Nadlerhaus
Dienstag, 04. Dezember 2018	Adventskaffeekränzchen der Landfrauen um 14:00 Uhr im Nadlerhaus
Mittwoch, 05. Dezember 2018	SoMit Wanderfreunde, Jahres-Abschlusstreffen im Nadlerhaus ab 14:00 Uhr
Samstag, 08. Dezember 2018	Christbaumverkauf am Dorfladen

6. Terminkalender 2019

Der Terminkalender für das nächste Jahr 2019 liegt diesem Infoblatt bei. Sie können diesen auch auf unserer Homepage www.roegling.de finden.

7. Hinweis: letztes Infoblatt 2018

Es gibt dieses Jahr noch weitere zwei Infoblätter: am 30. November und 14. Dezember 2018.

Für das letzte Infoblatt am 14. Dezember 2018 ist am 10. Dezember 2018 Redaktionsschluss.

Das erste Infoblatt für 2019 erscheint am 11. Januar 2019. Redaktionsschluss hierfür ist der 07. Januar 2019.

8. Winterdienst: Räum- und Streupflicht

Wir haben zwar noch keine winterlichen Verhältnisse, aber das kann sich schnell ändern. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nach geltendem Satzungsrecht die Straßenanlieger die Pflicht haben, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten durchzuführen, das heißt bei Schneefall und Eisbildung räumen und streuen.

Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechender Teil der Straße von ca. 1,5 m Breite für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Die Räum- und Streupflicht gilt wochentags zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr, sonn- und feiertags zwischen 8:00 und 20:00 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass Schnee aus dem Hofraum keinesfalls auf öffentlichen Gehwegen oder auf der Straße abgelagert werden darf. Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen sowie an steilen Straßen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich. Deshalb wird darum gebeten, an kritischen Stellen in den Wintermonaten keine Fahrzeuge zu parken, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann.

9. Adventsfenster 2018

Vielen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, wieder ein Adventsfenster zu gestalten. Durch diese schöne Aktion breitet sich alljährlich eine besonders weihnachtliche Vorfreude aus.

Wir freuen uns, wenn die Fenster geöffnet werden bei:

Samstag 01.12.2018	Ausflug OGV Weihnachtsmarkt
Sonntag 02.12.2018	Stahl Sarah, Nadlerstraße 1
Montag 03.12.2018	Dorfladen
Dienstag 04.12.2018	Ossiander Ulrike, Blumenstraße 8
Mittwoch 05.12.2018	Bücherei
Donnerstag 06.12.2018	Pfarrgemeinde, Pfarrhof
Freitag 07.12.2018	Rohde Martha, Birkenstraße 11
Samstag 08.12.2018	Waldweihnacht, Traff
Sonntag 09.12.2018	Nikolausfeier
Montag 10.12.2018	Stahl Barbara, Perlenspitzstraße 20
Dienstag 11.12.2018	Litzl Heike, Gartenstraße 23
Mittwoch 12.12.2018	Böswald Caroline, Bgm.-Templer-Ring 3
Donnerstag 13.12.2018	Leinfelder Ursula, Westenstraße 4
Freitag 14.12.2018	Bengel Walter, Gartenstraße 8
Samstag 15.12.2018	Ullmann Ramona, Altmühlstraße 1
Sonntag 16.12.2018	Johanneskapelle
Montag 17.12.2018	Krabbelgruppe, Nadlerhaus
Dienstag 18.12.2018	Templer Elisabeth, Am Höller 13
Mittwoch 19.12.2018	Koch Karin, Blumenstraße 8
Donnerstag 20.12.2018	Brecheisen Margarete, Blumenstraße 3
Freitag 21.12.2018	SpVgg/Kindergarten; Sportplatz
Samstag 22.12.2018	Mittl Maria, Wiesenstraße 2
Sonntag 23.12.2018	Weihnachtskonzert in der Kirche
Montag 24.12.2018	Kirche

10. Christbäume für den Außenbereich

Wer in der Adventszeit in seinem Garten einen Christbaum aufstellen will oder noch Zweigmaterial benötigt, kann aus der Bestandspflege im Gemeindewald kostenlos Material holen. In verschiedenen Bereichen wurde bzw. wird eine Jungbestandspflege durchgeführt:

- Waldabteilung Haidtal, beim Wald-Kreuz links an den Hängen
- Waldabteilung Münzbichel, Hauptweg beim Jägerstand links, Richtung Kindergartenwald

Anmerkung: Es ist nicht gestattet, eigenhändig stehende Bäume umzusägen!

Sie können selbst zum angegebenen Platz fahren und sich dort bedienen. Ein eigener Aktionstag wird nicht angeboten.

Hinweise erhalten Sie bei Herrn Josef Roßkopf 09094/592 oder in der Gemeinde 09094/533.

11. Christbäume für Weihnachten

Von Familie Senz wird wie in den letzten Jahren wieder ein Christbaumverkauf durchgeführt. **Termin: Samstag, 08. Dezember 2018 ab 10:00 Uhr**

12. Anmeldung für Rixen, Selbstwerber aus dem Gemeindewald

In den kommenden Monaten fallen wieder Rixen an oder auch Holz für Selbstwerber. Bei Interesse können Sie sich in der Gemeinde, Tel. 09094/533 oder bei Josef Roßkopf, Tel. 09094/592 melden.

13. WBV Motorsägenkurs

Die WBV Nordschwaben veranstaltet am Mittwoch, den 02.01.2019 bis Freitag, den 04.01.2019 einen Motorsägenkurs. Hierbei sollen theoretisches Wissen und praktische Kenntnisse erlangt werden.

Die Lehrgangskosten betragen für WBV-Mitglieder 70,00 Euro, für Nichtmitglieder 90,00 Euro. Anmeldung bei Herrn Tiroch in der Geschäftsstelle in Kaisheim oder unter Handynummer 0160/96303433

14. Treffen der SoMit- Wanderfreunde

Auf vielfachen Wunsch treffen sich **am Mittwoch, den 05. Dezember 2018 um 14:00 Uhr im Nadlerhaus in Rögling** alle interessierten SoMit Wanderer zu ein paar gemütlichen, vorweihnachtlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen.

Die SoMit Wandergruppe lädt herzlich dazu ein.

Weitere Informationen bei: Stefan Dums Tel. 09094 589

15. Blutspendetermin - Einladung zur Blutspende

Dienstag, 11.12.2018 von 16:00 - 20:30 Uhr in der Grund- und Mittelschule Monheim, Schulstraße 6

16. Spendensammlung Kriegsgräberfürsorge

Vielen Dank an alle, die bei der Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge dazu beigetragen haben, dass ein Betrag von 884,50 Euro zustande kam. Danke auch für die Spende von 100,00 Euro vom Soldaten- Kameradschafts - und Reservistenverein. Der Erlös der Sammlungen wird für den Bau und Erhalt von deutschen Soldatenfriedhöfen verwendet.

Herzlicher Dank ergeht an die beiden Herren Josef Roßkopf und Hans Bauch, die dieses Jahr die Sammlung durchführten.

Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle auch noch dem fleißigen Sammler Herrn Ludwig Fieger sen. für seinen jahrelangen Einsatz aussprechen. Die Sammlung für die Kriegsgräber war ihm immer eine Herzensangelegenheit.

Kerzenkauf:

Dank auch an diejenigen, die die Spendenaktion des Volksbundes „Lichter für den Frieden“ unterstützen, indem sie verschiedene Kerzen kaufen, die meist in den Schulen angeboten werden.

17. Sparkasse - Spende für den Kindergarten

Das Kuratorium der Stiftung „Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth“ hat sich für unseren Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung eines Wand-Wickeltisches ausgesprochen und unterstützt unseren Kindergarten finanziell mit 300 Euro. Am 06. November 2018 erfolgte im Rahmen eines Festabends die Spendenübergabe, an der Frau Christine Baar und ich teilnahmen. Wir bedanken uns herzlich bei der Sparkasse Donauwörth für diese finanzielle Zuwendung.

18. Pressemitteilung Arbeitsagentur Donauwörth „Erfolgreich zurück in den Beruf“:

„Wiedereinstiegsberatung, Informationsveranstaltungen“ am Montag, den 19.11.2018 von 10:00 bis 11:30 Uhr, Anmeldung unter 0731 70799184

„Sicheres Auftreten - auch im Vorstellungsgespräch“ am 07.12.2018, 9:00-12:00 Uhr, Tel. 0906/788-316

Maria Mittl
1. Bürgermeisterin

Öffnungszeiten:

Recyclinghof:	2. und 4. Samstag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Deponie:	nach Anmeldung
Restmüll:	Dienstag, 20.11.2018
Biotonne:	Mittwoch, 21.11.2018
Biotonne:	Mittwoch, 28.11.2018
Gemeindebücherei:	Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Freitag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	Sonntag nach der Kirche, je nach Bedarf

Dorfladen UG

Tel. 09094-9210183

DORFLADEN Rögling

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag :	6:30 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag :	15:30 Uhr – 18:00 Uhr

Woche vom 19.11.2018 – 24.11.2018

Dallmayr Prodomo	500g / 3,88€
Haribo Fruchtgummi	175g / 0,65€
Ramazzotti 30%	0,7L / 9,99€
Mein Bayern Sauerkraut	810g / 0,79€
Rama mit Butter	225g / 0,79€
Müller Joghurt mit der Ecke	150g / 0,29€
Dany Sahne	4x115g / 1,00€
Philadelphia	175g / 1,00€
Landliebe Tafelbutter	250 g / 1,79€

Woche vom 26.11.2018 - 01.12.2018

Melitta Cafe Auslese	500g / 3,29€
Mars Celebration	186g / 1,88€
Hartls Jagertee 40%	0,5L / 7,99€
Stettner Glühwein/ Kinderpunsch	1L / 1,49€
Rosenmehl	2,5KG / 1,99€
Südzucker Rafinade	1KG / 0,59€
McCain 1-2-3 Frites Original	750g / 1,19€

Natürlich erhalten sie auch weitere Angebote aus dem „EDEKA“- Prospekt bei uns.

Damwild von der Firma Engeler aus Zimmern auf Vorbestellung

Damwild – Fleisch zerlegt!

1 Damhirsch bratfertig zerlegt
½ Damhirsch bratfertig zerlegt, bestehend aus:
½ Hals, 1 Schulter, ½ Rücken, 1 Rollbraten, 1 hintere Keule

Einzelteile:

Hals	ca. 1-1,5kg
Schulter	ca. 1-1,5kg
Rollbraten	ca. 0,8-1kg
Keule hinten	ca. 3,5-5kg

Geflügel- Bestellung

Hähnchen
Suppenhühner
Hähnchenbrustfilet
Hähnchenkeulen
Hausente (2,5 – 3,0 kg)
Entenbrust (600-800 g)
Entenkeulen
Gans
Minipute
Putenbrust
Puten-Unterkeulen
Gänsebrust
Gänsekeulen

Preise im Dorfladen erhältlich !!!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zur Verstärkung für unseren Dorfladen, suchen wir ab sofort, eine zuverlässige und flexible Teilzeit- Kraft auf (450 Euro- Basis). Arbeitszeit: ca. 10 Stunden pro Woche

Bewerbung an: Dorfladen Rögling, z.Hd. Frau Dopfer, Bgm.-Böswald-Str. 12, 86703 Rögling

Nadlerhaus

Tel. 09094-9210008
Elisabeth Vasiljev / Georgios Savvidis

Einladung zum Seniorenstammtisch am 22.11.18

Menü I: Suppe, Wildgulasch mit Kartoffelpüree und Salat

Menü II: Suppe, Fischfilet mit Soße überbacken und rotem Gemüsereis

Bitte wählen Sie Ihr Menü und reservieren Sie rechtzeitig unter 09094/9210008

Pfarrei, Kirche, Krankenpflegeverein

Tel. 09094-902344 Katholisches Pfarramt, Pfarrer Tobias Scholz roegling@bistum-eichstaett.de
Tel. 09094-9210037 Kirchenpflegerin, Templer Elisabeth
Tel. 09094-1411 Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Dopfer Marion
Tel. 09094-589 Krankenpflegevereinsvorsitzende, Dums Walburga

Gottesdienstanzeiger:

Samstag 17.11. 9:00 Uhr Hl. Messe
10:00 Uhr Ministranten-Versammlung im Pfarrhof
12:00 Uhr Pizzaessen aller Ministranten aus Rögling und Tagmersheim in Tagmersheim
15:00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag 18.11. 9:00 Uhr Hl. Messe (33. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte für die Diaspora / Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs / Kirchenverwaltungs-Wahl), anschl. Ehrengedenken am Kriegerdenkmal zum Volkstrauertag

Mittwoch 21.11. Hl. Messe entfällt (!)

Freitag 23.11. Hl. Messe entfällt (!)

Samstag 24.11. 9:00 Uhr Hl. Messe

9:30 Uhr Ministrantenprobe für die neuen Ministranten aus Rögling und Tagmersheim

Sonntag 25.11. 10:15 Uhr Hl. Messe (Christkönigssonntag / Aufnahme der neuen Ministranten)

Dienstag, 27.11. 19.00 Uhr Pfarrverbandskonferenz des Pastoralraums Tagmersheim-Rögling-Ammerfeld im Pfarrhof

Mittwoch 28.11. 16:00 Uhr(!) Schülermesse mit allen Kommunionkindern aus Rögling und Tagmersheim (es sind auch alle anderen Kinder und Jugendlichen und auch Erwachsene zur Mitfeier eingeladen)

17:00 - 17:30 Uhr Bürozeit

Freitag 30.11. 9:00 Uhr Hl. Messe

Samstag 1.12. 9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 2.12. 9:00 Uhr Hl. Messe (1. Adventssonntag – bringen Sie gerne auch Ihren Adventskranz zur Segnung mit in die Kirche), anschl. Plätzen-Verkauf (ein Päckchen für 3 €)

Bei der Durchsicht der Akten im Pfarramt ist uns aufgefallen, dass die Kirchenverwaltung Rögling 2011 mittels einer Satzung beschlossen hatte, jährlich um den 1. Advent herum ein sogenanntes 'gestaffeltes Kirchgeld' zu erheben. In der Praxis allerdings ist es einfach so weitergelaufen, wie es halt schon immer war': die Kirchenverwaltung hat 3 € Kirchgeld eingesammelt. Um mit der beschlossenen Kirchgeldsatzung konform zu sein, erhalten Sie ab 2019 jährlich einen offiziellen Kirchgeldbescheid. In diesem Jahr gehen aber noch einmal wie gewohnt die Sammler/innen im Ort herum und bitten um Zahlung des Kirchgeldes. Für Ihren Beitrag, auf den unsere Kirchenstiftung dringend angewiesen ist, und auch für den Einsatz der Sammler/innen schon an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott!

Es kann kurzfristig zu Änderungen kommen. Orientieren Sie sich deshalb bitte immer an den aktuellsten Zeiten in der Gottesdienstordnung, die wöchentlich neu in der Pfarrkirche zum Mitnehmen aufliegt oder als pdf-Datei zum Download auf den Internet-Seiten der Pfarrei Rögling zu finden ist unter: pfarrverband-tagmersheim-roegling-ammerfeld.bistum-eichstaett.de

Hier finden Sie u.a. auch Fotos von Veranstaltungen der letzten Zeit, Informationen über die Ministranten, über unseren kirchlichen Kindergarten St. Johannes, die Pfarr- und Gemeindebücherei sowie das Präventionskonzept der Pfarreien Rögling und Tagmersheim.

Folgende Stelle ist ausgeschrieben und zum 1. Januar 2019 zu besetzen:

Kinderpfleger/-in / päd. Ergänzungskraft (22 Stunden; befristet bis Ende August 2019 zur Vertretung)

Als Einsatzort ist der **Kath. Kindergarten St. Johannes in Rögling** vorgesehen.

Wir bieten:

Vergütung nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayer. Diözesen ABD: das heißt, Sie erhalten Entgelt nach dem TVöD, einschl. „Weihnachtsgeld“ und einer vom Arbeitgeber finanzierten betrieblichen Altersversorgung. Darüber hinaus erhalten Sie eine besondere Einmalzahlung im Monat Dezember, sowie eine Beihilfeversicherung auf Kosten des Arbeitgebers.

Angemessene Verfügungszeiten, Arbeitsbefreiung für freiwillige berufliche Fortbildungen und fachliche Begleitung über die Caritas-Fachberatung sind bei uns selbstverständlich.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Nadine Spenninger, jederzeit gerne zur Verfügung (Telefon: 09094 / 708, E-Mail: roegling@kita.bistum-eichstaett.de).

Auf Ihre Bewerbung freuen sich der Träger, das Kindergarten-Team, die Elternschaft und ganz besonders die Kinder!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. November 2018 an:

Kath. Kirchenstiftung St. Petrus und Paulus, Nadlerstraße 5, 86703 Rögling.

Eine positive Einstellung zur katholischen Kirche und ihrer sozialen Arbeit setzen wir voraus.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Plätzchen-Aktion

Liebe Kinder aus Rögling!

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder eine Plätzchen-Aktion starten und am 1. Advent vor der Kirche Plätzchen verkaufen.

Dazu brauchen wir Eure Hilfe:

backt deshalb zusammen mit Euren Eltern und / oder Großeltern leckere Weihnachtsplätzchen!

Am Samstag, 1. Dezember 2018, ab 10:00 Uhr könnt Ihr die Plätzchen ins Gemeindezentrum bringen und, wenn Ihr Lust habt, mithelfen, diese schön zu verpacken.

Nach der Messfeier am Ersten Adventssonntag, 2. Dezember 2018, werden die Plätzchen zum Preis von 3,00 € vor der Kirche verkauft.

Kindergarten St. Johannes

Tel. 09094-708 Spenninger Nadine

Einladung zur Martinsfeier

Zu unserer Martinsfeier am **Freitag den 16.11.2018** laden wir alle Mitbürger recht herzlich ein.

Die Feier beginnt um **17.00 Uhr,** mit einem Wortgottesdienst in der Kirche. Im Anschluss laufen wir gemeinsam zum Nadlerbrunnen, wo die Kinder ein paar Lieder singen werden.

Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen weiter zum Nadlerhaus.

Natürlich sind auch in diesem Jahr alle anderen Kinder eingeladen, uns mit ihren Laternen zu begleiten.

Im Nadlerhaus ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt; es gibt Wiener mit Semmeln, deftiges und süßes Gebäck sowie Glühwein und Kinderpunsch.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch in diesem Jahr zahlreich im Nadlerhaus begrüßen zu dürfen.

Der Elternbeirat

Altschützen / Böllerschützen

Tel. 09094-862 Mayer Franz jun.

Öffnungszeiten: Freitag, 19.30 Uhr,
Schießzeiten: Luftgewehr/Luftpistole, KK, Freitag ab 19.30 Uhr

Rundenwettkampfergebnisse vom 09.11.2018

A-Klasse: 1. Mannschaft
Altschützen Rögling 1 - Edelweiß Altisheim 1 1443 - 1426 Ringe
Bester Schütze: List Martin 368 Ringe

C-Klasse: 2. Mannschaft

Almrausch Gosheim 2 - Altschützen Rögling 2 1361- 1359 Ringe
Bester Schütze: Sonntag Tanja 361 Ringe

Gauliga: 1. Mannschaft Sportpistole
Buren Nordendorf 2 - Altschützen Rögling 1 - 995 - 980 Ringe
Bester Schütze: Auernhammer Thomas 258 Ringe

A Klasse 2. Mannschaft Sportpistole
Altschützen Rögling 2 - Kesseltal Bissingen 1 937 - 945 Ringe
Bester Schütze: Koch Michael 254 Ringe

Vorankündigung:

Bereits heute laden wir Sie herzlich zur Waldweihnacht am 08.12.2018 ein. Die Einladung dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe des Infoblattes.

Freiwillige Feuerwehr

Tel. 09094-921870 Auernhammer Martin, 1. Kommandant
Tel. 09094-921932/ o. 0151/11632520 Achim Stahl, 1. Vorstand

Teilnahme Volkstrauertrag

Anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages treffen wir uns am **Sonntag, den 18.11.2018** um **08:30 Uhr** in Uniform am Feuerwehrgerätehaus.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

1. Vorstand
Achim Stahl

Sportverein / Tennis

Tel. 09094-611 Schödl Michael
Tel. 0160-966 7995 Sportheim

K E S S E L F L E I S C H E S S E N !!!

Wann? **24.11.2018**

Wo? Im Sportheim

Beginn? Ab 18:30 Uhr

Auf Ihr / Euer Kommen freut sich die SpVgg Rögling 1949 e.V.

Musikkapelle e.V

Tel. 09094-441 Böswald Anton

Kaffeekonzert

Der Saal des Nadlerhauses war bis auf den letzten Platz besetzt, als die Jugendkapelle Rögling und die Nachwuchsmusikanten zum Kaffeekonzert einluden. Unter der Leitung ihrer Dirigentin Claudia Schmid eröffnete die Jugendkapelle mit einem Musikstück aus den traditionellen Sommerkonzerten in London den Konzertnachmittag. Ausdrucksstark brachten sie “Land of Hope and Glory“ zu Gehör, das dynamisch vorgetragen, in einem majestätischen Finale endete. Nach der Begrüßung durch den Jugendleiter der Musikkapelle Rögling, Markus Zinsmeister, der gekonnt und locker als Conférencier fungierte, entführten die Jungmusikanten die Zuhörer mit dem Volkslied „Dos Muchachos“ nach Mexiko und brachten dem Publikum mit der schwungvoll vorgetragene Weise die mexikanische Lebenslust nahe. Anton Böswald, Dirigent und 1. Vorstand der Musikapelle Rögling nahm die Ehrung für die bestandene D-1-Prüfung von Jakob Niefnecker vor. Zusammen mit der Bürgermeisterin Frau Mittl überreichte er ihm Abzeichen und Urkunde. Anschließend überzeugte die Jugendkapelle mit dem Musikstück „The Flintstones“, besser bekannt als „Familie Feuerstein“, das eindrucksvoll und taktsicher vorgetragen wurde.

Die Bürgermeisterin, Frau Mittl, lobte in ihrem Grußwort unter anderem die gute Jugendarbeit des Vereins. Nun hatten die Nachwuchsmusikanten ihren Auftritt vor großem Publikum. Luisa Oswald, Laura Schuster und Magdalena Stahl werden von Kathrin Sommer an der Querflöte ausgebildet. Ulrike Ossiander fungiert als Ausbilderin von Maximilian Kraus (Flügelhorn) und Moritz Rottmeier (Tenorhorn). Jakob Niefnecker, Milena Ossiander (beide Tenorhorn), Luisa Fischer (Posaune) und Mariella Ossiander (Trompete) werden von Anton Böswald unterrichtet. Timo Stegmeier wird von Hans Böswald am Schlagzeug ausgebildet. Nicole Zinsmeister ist die Ausbilderin von Anika Oswald (Klarinette). Isabella Hasmüller ist die Ausbilderin von Marco Koch und Pius Fieger (beide Es-Altsaxofon). Christina Bittl obliegt die Ausbildung von Magdalena Fischer (Tenorhorn), Julius Fieger (Trompete), Linus Fieger (Flügelhorn) und Paulina Biber (Trompete). Melanie Wittmann, Julian Mittel (beide Tenorhorn) und Simon Mergel (Flügelhorn), Manuel Bittl werden von Bernhard Zinsmeister ausgebildet. Konzentriert und mit viel Spielfreude meisterten die jungen Nachwuchsmusikanten ihre Musikvorträge. Eindrucksvoll und sicher brachten sie ihre Musikstücke zu Gehör und begeisterten mit ihren Darbietungen das Publikum. Auch in diesem Jahr wurden Jungmusikanten in die Jugendkapelle aufgenommen. Die Ordner der Jugendkapelle wurden an Manuel Bittl, Linus Fieger, Simon Mergel und Anika Oswald überreicht. Ins Filmgenre wechselten nun die jungen Musikerinnen und Musiker mit der beeindruckend vorgetragenen Filmmusik „Dances with wolves“ aus dem gleichnamigen Film. Anschließend überzeugte die Jugendkapelle das Publikum mit dem präzise und schwungvoll gespielten Klassiker „I will follow him“ aus dem Musical „Sister Act“. Die einfühlsam vorgetragene Ballade „Irish Dream“ entführte die Zuhörer nach Irland. Das Publikum ließ die Jungmusikanten natürlich nicht ohne Zugabe gehen. Mit der schwungvoll vorgetragenen „SMS-Polka" verabschiedete sich die Jugendkapelle. Roland Ossiander, der 2. Vorstand der Musikkapelle Rögling, bedankte sich bei der Dirigentin Claudia Schmid für ihr großes Engagement für die Jugendkapelle mit einem Blumenstrauß und beim Jugendleiter Markus Zinsmeister und dessen Stellvertreterin Kathrin Sommer für ihre Arbeit und überreichte auch ihnen ein Geschenk. Sein besonderer Dank galt nochmals der Bürgermeisterin Frau Mittl für die Übernahme der Schirmherrschaft und die großzügigen Spenden beim 90jährigen Gründungsjubiläum der Musikkapelle sowie dem Altbürgermeister Herrn Dums mit seiner Ehefrau für die großzügige Spende zur Anschaffung von Konzertmappen.

Obst– und Gartenbauverein e.V.

Tel. 09094-1433 Burkhardt Ulrike

Einladung

Der Obst- und Gartenbauverein Rögling lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem gemütlichen Nachmittag am **Sonntag, den 25.11.2018** im Nadlerhaus recht herzlich ein. **Beginn 14:30 Uhr.**

Wie schon in den vergangenen Jahren, wollen wir Sie auch dieses Jahr auf die kommende Adventszeit mit einem Adventsbasar mit Adventskränzen, Türkränzen und Gestecken einstimmen.

Für alle Besucher steht auch wieder eine kostenlose Kuchentheke zur Verfügung.

Nach dem Kaffee erhalten Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Ehrungen.

Alle anwesenden Kinder können im Vereinszimmer des Nadlerhauses unter der Leitung von Regina Wittmann, Karin Koch und weiteren Betreuerinnen **einen schönen Engel aus Papier basteln**.

Zum Abschluss zeigen wir Bilder vom abgelaufenen Vereinsjahr.

Auf Ihr Kommen freut sich der Obst- und Gartenbauverein Rögling.

Basteln der Adventsgestecke

Das Team des OGV bastelt am **23.11.18 um 09:00 Uhr** die Adventsgestecke. Wir würden uns freuen, wenn viele Hände zum Gelingen beitragen würden.

Dieses Jahr basteln wir im Gemeindezentrum Badgasse 8. Wer Utensilien zum Basteln übrig hat kann sie gerne mitbringen.

Halbtagesausflug

Der diesjährige Ausflug geht zum Weihnachtsmarkt am Kuchlbaur Turm in Abensberg.

Abfahrt ist um 12:30 Uhr.

Eine Kaffeepause ist in Weichering vorgesehen.

Der Besuch des Weihnachtsmarktes ist sicherlich ein Erlebnis. Im und rund um den Turm erleben Sie ein **stimmungsvolles Rahmenprogramm** für alle Generationen.

Die Rückfahrt wird um ca. 19:00 Uhr erfolgen.

Ulrike Burkhardt
1. Vorsitzende

Landfrauen

Tel. 09094-773 Koch Annelies

Einladung an alle Frauen

Zu Beginn der Weihnachtszeit laden wir alle Frauen zu einem **Adventsnachmittag am Dienstag, den 04.12.2018 um 13.30 Uhr** ins Nadlerhaus recht herzlich ein.

Annelies Koch

Allgemeines

Der Arbeitskreis Mobilfunk informiert:

Wir können den Gemeinderatsbeschluss vom 05.11.18 NICHT akzeptieren. Aus diesem Grunde streben wir ein Bürgerbegehren an.

Fakt ist:

Pro Funksystem gibt es eine bestimmte maximale Leistung. Ein Sektor Feuerwehrschlauchturm ist vergleichbar in der Leistung mit einem Sektor Außenstandort.

Es ist nicht so, dass sich die Leistung von drei Sektoren auf einen Sektor bündelt, wenn eine Mobilfunkanlage nur mit einem Sektor betrieben wird.

In den ersten hundert Metern kommt es zu hohen Strahlungsflussdichten aufgrund der Nebenkeulen der Sendeanlage.

Warum soll man Bewohner dieser hohen Strahlungsbelastung aussetzen, wenn ein anderer Standort außerorts zur Verfügung steht?

Im Falle des Schlauchturms befinden sich sensible Bereiche wie Kindergarten, Mutter-Kindgruppe und Spielplatz im Nahbereich der Funkanlage.

Egal ob Feuerwehrschlauchturm oder Außenstandort wird nach Aussage von Herrn Walch (Telekom) die volle Leistung beantragt. Somit strahlen beide Funkanlagen in die Fläche. Durch die Entfernung (415m) des Außenstandortes zum Ortsrand sind hier die Bereiche mit hoher Strahlungsflussdichte außerhalb der Wohnbereiche.

Ein Vorteil des Außenstandortes ist, dass dieser topographisch 30m höher gelegen ist als der Schlauchturm und bei einer Bauhöhe von ca. 35m eine größere Fläche im Umkreis abdeckt. Der Vorteil wäre, dass damit auch für Waldarbeiter, Landwirte und Touristen eine Funkversorgung gegeben ist.

Beim Außenstandort können auch die Anlagen von weiteren Anbietern installiert werden. Auf den Feuerwehrschlauchturm kann nur ein Anbieter (Telekom) ihre Anlage errichten. Für weitere Anbieter (O2 oder Vodafone) müssten weitere Standorte im Ort oder Ortsrand (Feldstadel) gefunden werden.

Beispielhaft ist die Entscheidung des Gemeinderates kürzlich in Deiningen, der sich mehrheitlich **gegen** einen Mobilfunkmasten im Ort entschieden hat.

Aus diesen fachlichen Hintergründen ist für den Arbeitskreis der Gemeinderatsbeschluss Mobilfunkstandort Feuerwehrschlauchturm nicht nachvollziehbar.

VdK Ortsverband Monheim

Terminvorankündigung

Am **23. November 2018** lädt der VdK Ortsverband Monheim um **18.30 Uhr** alle Mitglieder zu unserer **diesjährigen Jahresabschlussveranstaltung** im Foyer der Stadthalle Monheim ein.

Unter dem Motto: „Zeit für Gemeinsamkeit“ werden wir das abgelaufene Verbandsjahr mit seinen einzelnen Aktivitäten noch einmal betrachten. Die Rückschau soll allen Mitgliedern die Möglichkeit bieten, ihre Anregungen für das neu zu erstellende Jahresprogramm 2019 einzubringen.

Anschließend lädt der Verband zum Essen ein. In gemeinsamer, gemütlicher Runde erfolgt der Jahresausklang im Verband.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur unter der vorherigen Anmeldung bei Frau Maria Roßkopf unter der Tel-Nr. 09091 2560 möglich.

Aus den Nachbargemeinden

Monheim

24.11.2018 Stadthalle Bayerischer Schmankerl-Abend Beginn: 19:00 Uhr

Mörnsheim

24.11./25.11.2018 Adventsmarkt mit Krippenausstellung im Haus des Gastes 14:00 bis 21:00 Uhr

30.11.2018 Vortrag von Kreisheimatpfleger Dr. Karlheinz Rieder „Archäologie um Mörnsheim“, Haus des Gastes, 19:00 Uhr

Pfarrkirche in 86655 Mündling

25.11.2018 Benefizkonzert mit De Lumina, Konzert in der Pfarrkirche Mündling um 18:00 Uhr, Vorstellung der neuen WeihnachtsCD, Spenden erbeten für den Schulbau in Afrika

Spruch der Woche:

Erfahrungen sind wie Laternen, die wir auf dem Rücken tragen. Sie beleuchten nur den Teil des Weges, den wir bereits hinter uns haben. (Konfuzius)

Aus dem hundertjährigem Kalender:

17.11. - 27.11. hart gefroren, fast täglich etwas Schnee, sehr kalt

28.11. - 30.11. sehr kalt, der Schnee bleibt bis Weihnachten liegen

Notdienste der Ärzte:

An Werktagen nach 18.00 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren. An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche, kinderärztliche und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 116117** zu erfahren.

Dr. Kropp, Tagmersheim	Tel. 09094- 236
Dr. Schmitt-Wegner/Straka, Monheim	Tel. 09091-1005
Dr. Specht/Hauck, Monheim	Tel. 09091-2500
Dr. Gottmann, Monheim	Tel. 09091-1000

Notfallsprechstunde am Samstag, Sonn- oder Feiertag ohne Voranmeldung: von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und 18.00 Uhr - 18.30 Uhr.

Apotheken-Notdienst:

17.11.18 - 23.11.18
Stadt-Apotheke, Wemding, Wolfgangstraße 14, Tel. 09092-365

24.11.18 - 30.11.18
Kesseltal-Apotheke, Bissingen, Marktstraße 29, Tel. 09084-90212

Zahnärztlicher Notdienst:

17.11.18 - 18.11.18
Dr. Wolfgang Schroll, Mertingen, Fuggerstr. 9, Tel. 09006-343

24.11 - 25.11.18
Dr. Christian Langer, Wemding, Bahnhofstr. 45, Tel. 09092-966107

Achtung: Nächster Redaktionsschluss: Montag, 26. November 2018 18.00 Uhr

Redaktion, Layout, Gestaltung, Lektorat: Sabine List,
Berichte und Termine sind in der Verantwortung der genannten Vereine, Organisationen und Gruppen. Beiträge sowie Anzeigen senden Sie bitte an „list-roegling@t-online.de“.

Kurzfristige Terminänderungen liegen nicht in unserer Verantwortung.